Stadt HEUSENSTAMM
Zu Hause im Leben.

MEDIENINFORMATION

Heusenstamm, 11.09.2026

Mord, Schmiergeld und eine Eisenbahnstrecke: Krimi-Abend „Die letzte Strecke“

Dietmar Armin Müller liest am 25. September im Haus der Stadtgeschichte aus seinem neuen historischen Kriminalroman

Ein Eisenbahnbau, jede Menge Schmiergeld und zwei junge Frauen, die unter mysteriösen Umständen ums Leben kommen: Im neuen historischen Kriminalroman „Die letzte Strecke“ nimmt Autor Dietmar Armin Müller seine Leserinnen und Leser mit in das Jahr 1905 und mitten hinein in eine brodelnde Zeit des Umbruchs. Am Freitag, 25. September 2026, stellt Müller seinen Roman bei einem Krimi-Abend im Haus der Stadtgeschichte (Zugang über Eckgasse) vor.

In der Rhön soll eine neue Eisenbahnstrecke vom hessischen Tann ins thüringische Geisa geschlossen werden. Doch der geplante Trassenverlauf sorgt für Ärger: Oberbaurat Eisenbach möchte die Strecke mitten durch ein Landschaftsjuwel nahe Tann führen. Revierjäger Bonifatius „Boni“ Burgmüller protestiert – und findet Eisenbach schon am nächsten Tag tot an den Gleisen. Kurz darauf wird in Tann die junge Klara tot aufgefunden. Eine Spur führt ins thüringische Vacha, wo Eisenbach zuvor gearbeitet hat und ebenfalls eine junge Frau unter rätselhaften Umständen ums Leben kommt. Boni beginnt nachzuforschen und stößt dabei auf einen regelrechten Sumpf aus Bestechung und Geschäftemacherei …

Nach seinem Debütroman „Schatten über der Rhön“, der im Gmeiner Verlag erschienen ist, legt Dietmar Armin Müller mit „Die letzte Strecke“ den zweiten Fall des Rhönjägers vor. Der Autor, Jahrgang 1968, verbindet dabei seine Begeisterung für Natur und Jagd mit seiner langjährigen Erfahrung als Pressesprecher und Kommunikationsberater. Nach Banklehre und BWL-Studium arbeitete er viele Jahre für deutsche Großbanken und führt seit 2010 eine Kommunikationsagentur für Immobilien- und Finanzunternehmen. Mit seiner Familie lebt Müller in Heusenstamm.

Wer den Rhönjäger bei seinen Ermittlungen begleiten möchte, hat dazu am 25. September Gelegenheit: Einlass im Haus der Stadtgeschichte ist um 18.30 Uhr, die Lesung beginnt um 19 Uhr. Der Eintritt kostet neun Euro, Karten gibt es ausschließlich an der Abendkasse. Veranstalter ist der Heimat- und Geschichtsverein Heusenstamm.

2001 Zeichen (mit Leerzeichen)

Magistrat der Stadt Heusenstamm
Im Herrngarten 1
63150 Heusenstamm
heusenstamm.de, kinder-heusenstamm.de,
bad-heusenstamm.de, vhs-heusenstamm.de

Kommunikation
Regine Dinkelborg
Telefon 06104 607-1007
presse@heusenstamm.de